

Torsten Geerds, Präsident des Schleswig-Holsteinischen Landtages

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

die Überschrift der heutigen Veranstaltung macht es deutlich: „Perspektiven einer wirklichen Bleiberechtsregelung“. Die derzeitige Situation ist für zahlreiche Asylbewerberinnen und Asylbewerber nicht hinnehmbar. Trotz der bisherigen Regelungen zum Bleiberecht leben 1.800 Menschen in Schleswig-Holstein mit einer sogenannten Duldung und somit einer unsicheren Zukunft. Dabei geht es um viel mehr als den Streit um Begrifflichkeiten und Paragraphen. Hinter jeder juristischen Streitigkeit, hinter jeder Entscheidung steht ein Mensch, steht eine Familie, stehen Biographien. Die Politik wird daher zu Recht immer wieder von den zuständigen Organisationen aufgefordert, eine klare und nachvollziehbare Regelung zum Bleiberecht zu treffen.

Die Diskussion im Schleswig-Holsteinischen Landtag im vergangenen Monat zum Thema hat gezeigt, dass es Änderungen der bestehenden Regelungen geben muss – da sind sich alle Fraktionen im Landtag auch einig. Einzelfallentscheidungen der Härtefallkommission müssen in Zukunft die Ausnahme sein. Darüber hinaus soll die Landesregierung über eine Bundesratsinitiative auf die bundesgesetzliche Regelung Einfluss nehmen.

Alle Rednerinnen und Redner sind sich einig, dass eine erfolgreiche Integration der betreffenden Menschen unerlässlich ist. Hier gilt es, passgenaue Parameter zu definieren, damit eine Teilhabe gelingen kann.

Meine Damen und Herren, als Wissensvermittlung, Gedankenaustausch und Netzwerkbildung dient die heutige Veranstaltung. Nach den Fachvorträgen steht der Dialog mit den zuständigen Sprecherinnen und Sprechern der Fraktionen im Mittelpunkt.

Mit der heutigen Veranstaltung wird auch unser neuer Beauftragter des Landes für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen praktisch in sein Amt eingeführt. Stefan Schmidt wurde von allen Fraktionen einstimmig gewählt. Wie Sie alle wissen, ist dieses einhellige Votum nicht selbstverständlich im Schleswig-Holsteinischen Landtag.



Torsten Geerds

Stefan Schmidt ist ein weit über die Landesgrenzen bekannter Engagierter Kämpfer für die Anliegen von Menschen, die in ihrer Heimat aufgrund von politischer Verfolgung, Gewalt oder Überlebensnot in die Flucht geschlagen worden sind. Er ist in Schleswig-Holstein gut vernetzt mit denjenigen, die sich um gerechte Teilhabe und Chancengleichheit für Flüchtlinge engagieren. So genießt Stefan Schmidt auch außerhalb des politischen Betriebes ein hohes Ansehen – das haben viele Organisationen im Vorfeld der Wahl deutlich gemacht.

Herr Schmidt, ich wünsche Ihnen für Ihre Arbeit im Dienste der Menschen und unseres Landes alles Gute und immer eine glückliche Hand.

Meine Damen und Herren, ich freue mich sehr darüber, dass Sie für Ihre Diskussionsveranstaltung den Schleswig-Holsteinischen Landtag gewählt haben. Welcher Ort im Land ist besser dazu geeignet, sich um die Schwächsten in der Gesellschaft zu kümmern als das Haus der Demokratie. Ich wünsche Ihnen für den heutigen Abend gute Vorträge und Diskussionen.

Seien Sie uns alle ganz herzlich Willkommen im Schleswig-Holsteinischen Landtag.

